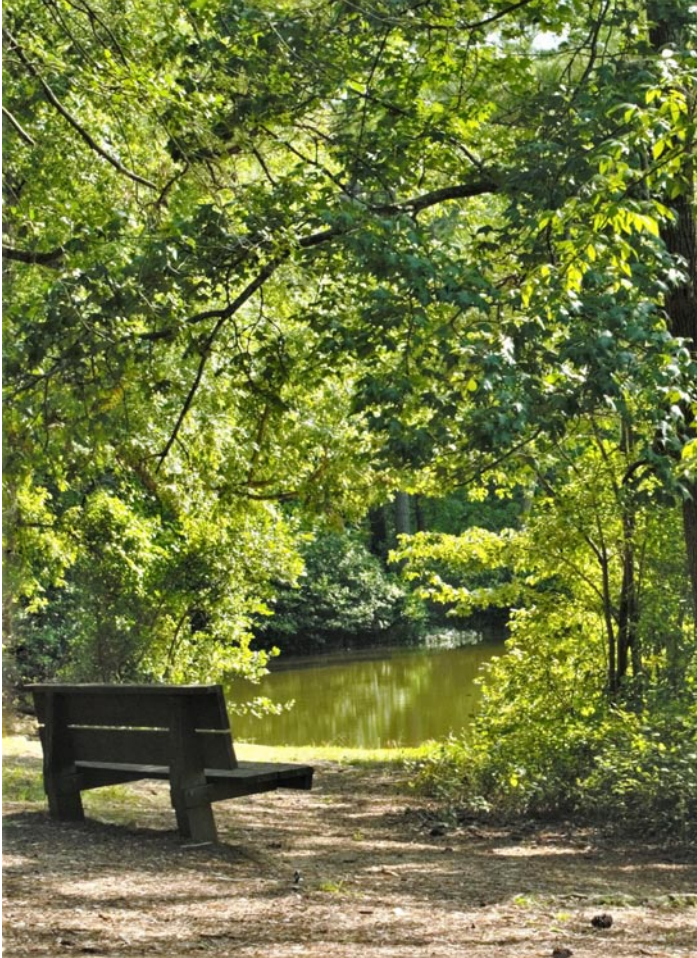


SEPTEMBER 2020

Baptisten
Gemeinde
Hanau



**Ja, Gott war es, der in
Christus die Welt mit sich ver-
söhnt hat. *2. Korinther 5, 19***

GEMEINDE BRIEF



CHRISTUS ERFAHREN. LEBEN ENTDECKEN. MENSCHEN BEGEGNEN.

Herausgeber: Baptisten-Gemeinde Hanau im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R

Am Frankfurter Tor 16, 63450 Hanau
Tel. 06181 / 2 19 11
Email: info@baptisten-hanau.de
URL: www.baptisten-hanau.de

Bankverbindung: Sparkasse Hanau
IBAN: DE72 50650023 0000039016
BIC: HELADEF1HAN

Pastoren Deborah und Daniel Storek
Tel. 06181 4288831 und 06181 4288830
Email: deborah.storek@baptisten-hanau.de
daniel.storek@baptisten-hanau.de

Gemeindefeiter: Markus Grutzeck
Tel. 06181 / 99 03 86
Email: Markus@FamilieGrutzeck.de

Redaktion: Gerlinde Kortenhoeven
Email: Redaktion@baptisten-hanau.de

Druck: Lester Kortenhoeven

Namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasser und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13.9.



Liebe Geschwister,

Was trägt eigentlich in Zeiten der Krise? Was hält mich? Danach suche ich gerade persönlich. Es ist aber auch eine Frage für unsere Gemeinde in diesen Tagen.

Wir navigieren weiterhin durch die Herausforderungen der Corona-Pandemie. Nicht alle dürfen oder können an den Gottesdiensten teilnehmen. Die Live-Übertragung im Internet verbindet uns, verlangt unseren Technikern aber großen Einsatz ab. Nicht nur im Gottesdienst, in jeder einzelnen Gruppe müssen wir uns an Corona-Regelungen anpassen. Das alles kostet viel Kraft und bremst unsere Freude.

Nun treffen uns mitten in dieser Krisenzeit weitere Umbrüche. Daniel ist für längere Zeit, mindestens bis Ende des Jahres, krankgeschrieben. Ihm steht eine starke Chemotherapie bevor. Das belastet uns persönlich gerade sehr und wir sind dankbar für eure Unterstützung im Gebet. Auch für die Gemeinde wird eine Lücke bemerkbar. Wie wir durch die nächsten Monate steuern wollen, ist ein Thema der Gemeindeversammlung am 30.08.

Dort läuten wir auch die Wahl zur Gemeindeleitung ein. Dies ist der zweite große Umbruch: Einige langjährige Mitarbeiter werden ihren Dienst beenden. Wie wird sich die neue GL zusammensetzen? Das liegt an euch: Wir suchen Menschen, die sich in die

Leitung berufen lassen. Bitte prüft, ob ihr euch hier selbst angesprochen fühlt – oder sprecht andere an, die ihr euch hier vorstellen könnt!

Zurzeit ist vieles unsicher und im Umbruch. Das kostet uns als Gemeinde Kraft und fordert uns heraus. Was hilft dabei? Was trägt? „Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade,“ heißt es im Brief an die Hebräer (Hebr 13,9).

Ich kann nur hoffen, dass Gott uns persönlich und als Gemeinde diese Gnade schenkt. Uns mitten in dieser Krisenzeit umso fester in ihm verwurzelt. Dass er es ist, der uns in den nächsten Monaten durchträgt und auf einen guten Weg führt. Denn das gilt auch mitten in allen Umbrüchen: „Jesus Christus ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit.“ (Hebr 13,8).

Eure Deborah Storek



Zur Versöhnung berufen

Monatsspruch für September:
„Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.“

2. Kor. 5, 19

Was für eine grandiose Vision, die uns der Monatsspruch für September vor Augen malt: Weltversöhnung! Kein typischer Vers, den man sich zur Ermunterung an den Spiegel hängt. Es klingt fast so abstrakt wie der Wunsch nach „Weltfrieden“, den Miss-Wahl-Gewinnerinnen angeblich gern äußern.

Und doch ist es alles andere als weltfremd, was Paulus hier schreibt. Wo Versöhnung nötig ist, gab es vorher Stress. Streit, Verletzungen, Vorwürfe. Hader, Bitterkeit, Groll. Entzweiung, Entfernung, Feindschaft. Solche Konflikte zermürben und rauben den Frieden: Ob es sich nur um ein Missverständnis handelt oder eine tiefe Verletzung geschehen ist. Gedankenkreisen, aufgewühlte Gefühle, angeknackste Beziehungen belasten. Ich finde es enorm herausfordernd, mit solchen Situationen umzugehen – die man sich ja selten aussucht. Und in denen man doch auch immer wieder selbst schuldig wird. Wie versöhnt sind deine Beziehungen – zu Gott, zu anderen, mit dir selbst?

Versöhnung ist alles andere als banal: Sie ist oft so schwer zu erreichen. Mit denen wieder gut werden, die mich verletzt haben. Das loswerden und

loslassen, was ich anderen nachtrage. Wieder zur Wertschätzung füreinander finden, eine neue Beziehung des Friedens aufbauen. Mich mit den Brüchen in meiner Geschichte aussöhnen. Nicht immer gelingt das.

Gerade solche Situationen können uns zu Gott führen. Er ist der Versöhner. Das, was wir uns mühsam abringen, schenkt er einseitig und im Übermaß. Er hat die Welt längst mit sich selbst versöhnt. Hat seinen Sohn gesandt, mitten in Gewalt und Konflikte. Jesus hat unseren Unfrieden am eigenen Leib erduldet, ihn am Kreuz auf sich genommen. Alles, was zwischen Menschen Unheil stiftet, was unsere Beziehung mit Gott vergiftet, ist von Gottes Seite vergeben. Damit ist der Weg frei für echte Versöhnung.

Gott ist der Versöhner. Uns bleibt nur die Frage, ob wir auf die Versöhnung eingehen. Ob wir uns trauen, die Entzweiung ebenfalls loszulassen. Die Vorwürfe, das Rechthabenwollen, das Misstrauen. In unserer Beziehung zu Gott und auch in den Konflikten mit anderen Menschen.

Als Christen sind wir zur Versöhnung berufen. Als Botschafter der Versöhnung ausgesandt, damit viele diese göttliche Versöhnung erfahren. Wenn wir uns versöhnen lassen, ist das Reich Gottes. Wenn wir Versöhnung leben, wird der Frieden spürbar, den Gott uns in Jesus schenkt. Das ist unser Auftrag:



Versöhnt leben. Versöhner sein. Ich wünsche es mir und uns von Herzen, dass wir das immer mehr erleben und zulassen. Dazu segne uns Gott!
Wer noch praktische Anregungen

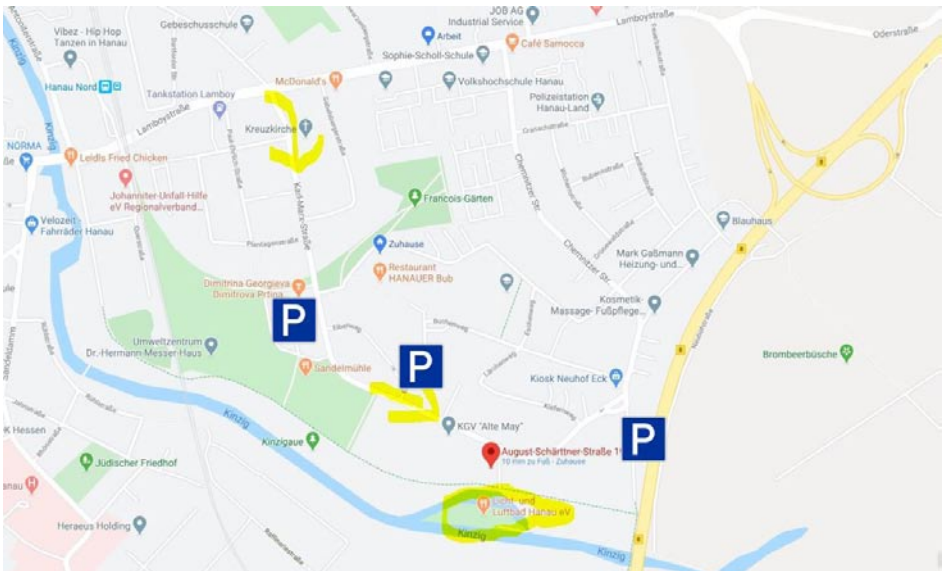
sucht: Der Seelsorgetag am 12.9.2020 dreht sich um „Vergebungs- und Versöhnungsprozesse in Beratung, Psychotherapie und Seelsorge“. Mehr dazu auf S. 10

Deborah Storek

Open-Air-Gottesdienst am 6. September

Ort: Licht- und Luftbad Hanau. (<https://licht-undluftbadhanau.de>)

Adresse: Augst-Schärttner-Str. 19a
63452 Hanau



Beginn des Gottesdienstes: 10.30 Uhr
Einlass: 10.00 Uhr

Segnungs-Gottesdienst mit Gemeinde, Freunden und Familien.

Wir feiern den Abschluss des Gemein-
deunterrichts von 13 Teens aus Hanau
und Gedern! Es wird also ein fröhlicher

Wir behalten uns vor, dass sich auch
kurzfristig noch Änderungen ergeben
können und werden euch ggf. infor-



mieren. Bei sehr schlechtem Wetter wird die Segnung auf den Samstag vorverlegt und findet nur im Kreis der Familien und Freunde statt (begrenzte Sitzplätze).

Zu erreichen ist das Gelände:

Mit dem PKW:

1. Parkplatz an der Rudi-Völler-Sportanlage
Kurzer Fußweg an der Gaststätte „Sandelmühle“ vorbei. Dann links an der Kinzig entlang.
2. Parkplätze entlang der Karl-Marx-Straße
Kurzer Fußweg zum Licht- und Luftbad.
3. Zum Entladen und zum Ausstieg für Gehbehinderte könnt Ihr direkt vor dem Licht- und Luftbad entladen.

Mit dem Bus:

Linie 2, Haltestelle Kiefernweg

Wichtige Infos

- Eine **vorherige Anmeldung** ist zwingend notwendig:
www.Baptisten-Hanau.de oder bei Pastorin Deborah Storek
- **Maskenpflicht** bei Betreten des Geländes - später können die Masken entfernt werden
- Bitte bringt Stühle oder eine Picknick-Decke für euch mit
- Ab 12 Uhr bietet das Licht- und Luftbad eine kostenpflichtige Bewirtung und Getränke an.
Wer Steak (€ 5,50) oder Bratwurst (€ 3,50) essen möchte, gibt das bei der Anmeldung bitte mit an.
- Toiletten befinden sich direkt vor Ort.

Wir sind froh, dass wir diesen Gottesdienst trotz der Pandemie jetzt zusammen feiern können. Seid dabei - und meldet euch möglichst schnell an!





Feriensportarena in anderen Umständen

Wird sie? Wird sie nicht? Wir haben lange gerungen, ob wir die FSA auch in Corona-Zeiten durchführen können. Bis zur letzten Minute könnten ja wieder schärfere Maßnahmen durchgesetzt werden – alle Planung steht unter Vorbehalt. Dennoch wagen wir es. Gerade jetzt haben Kinder (und Eltern) diese Auszeit nötig, können wir mit einer Woche Sport und Spielen und biblischen Impulsen viel Gutes bewirken.

Vom 12.-16.10. wollen wir wieder die Paul-Gerhard-Schule unsicher machen. Mit immerhin bis zu 32 Kindern zwischen 8-12 Jahren. Dieses Jahr möchten wir mehr Kindern aus sozial schwachen Familien die Teilnahme ermöglichen.

Dazu brauchen wir eure Hilfe: Mit einer Spende von 20 € für die FSA könnt ihr

eine Patenschaft übernehmen – ein Kind zahlt dann nur 30 € für die ganze Woche. Wir freuen uns über jeden Unterstützer! Einfach eine Überweisung an die Gemeinde mit Anmerkung „FSA 2020“. Auch andere Beiträge sind willkommen.

Wie ihr uns noch unterstützen könnt: Betet für Mitarbeiter und Kinder, gutes Wetter, eine bewahrte und geeignete Zeit. Verteilt Flyer und Plakate an geeigneten Orten. Und wenn ihr praktisch mitarbeiten wollt, sprecht Ruth Grutzeck oder mich gerne an. Die Feriensportarena ist DAS diakonische Projekt unserer Gemeinde – seid dabei!

Herzlich grüßen euch eure Deborah Storek und das ganze FSA-Leitungsteam: Ruth Grutzeck, Det Sauerteig, Raffael Karig und Aysun Celiker.





FERIENSport ARENA 2020

Baptisten
Gemeinde
Hanau



8-12 JAHRE
12.-16.10.2020



TOTAL
Genial

Folgende Sportarten sind geplant:



Basketball
mit den White Wings Hanau

Parcour



Capoeira



Zumba



Fechten



Baseball

Mehr Infos unter www.feriensportarena.de oder feriensportarena@baptisten-hanau.de oder 06181 4288831

In Kooperation:



Mit freundlicher Unterstützung von:





Abschied

Am 24. Juni starb unser Bruder

Heinz Hünseler

im Alter von 61 Jahren.

Als er vor zwei Jahren in unsere Gemeinde kam, war er schon krank, und etliche von uns haben ihn in seiner Krankheit begleitet, wenn wir auch oftmals seinen Wünschen und Bedürfnissen nicht genügen konnten.

In Einigem hat mir Heinz imponiert: In seinem Gottvertrauen, mit dem er immer noch ein Wunder für möglich hielt. In seiner Dankbarkeit für kleine Dinge. In seiner Fröhlichkeit, wenn es ihm gut ging.

Heinz hätte gerne noch gelebt. „Jeder Tag ist ein Geschenk“, sagte er. Wir wissen, dass er jetzt beim Herrn ist, wo er das Leben in Fülle genießen darf.

Stellenausschreibung

Die Evangelische Allianz Hanau e.V.
sucht eine/n

Koordinationsbeauftragte/n

Ausschreibung einer 450.-- € Stelle

Wozu braucht es die Stelle?

Wir wollen die Zusammenarbeit innerhalb der Evangelischen Allianz Hanau stärken. Es gibt viele lose Enden, die zusammengebunden werden müssen. Wir wünschen uns einen Brückenbauer, um die Vernetzung untereinander zu stärken. Dabei herauskommen soll ein besserer Informationsfluss untereinander, die Sichtbarmachung aller Aktivitäten, so dass jeder sich informieren kann, was wo läuft. Positive Erfahrungen aus übergemeindlicher



Zusammenarbeit sollen zugänglich gemacht werden, um Vertrauen zu schaffen und zu stärken, damit mehr gemeinsames Handeln der Gemeinden für Hanau entsteht bzw. ermöglicht wird. Die Vision der Allianz soll stärker sichtbar und in die Stadt transportiert werden. Wir wollen die Einheit der



Gemeinden in ihrer Vielfalt zeigen:
Jeder behält seine Farbe, aber zusammen ergibt es ein buntes gemeinsames Bild.

Welche Aufgaben umfasst die Stelle?

- direkte Anbindung und Zuarbeit an den Vorstand zu dessen Entlastung
- Regelmäßiger Austausch mit Projektleitern aus Gemeinden / Werken (Update Infos)
- Koordination zwischen Gemeinden (z. B. Vermeidung doppelter Angebote oder zeitlicher Überschneidungen wichtiger Ereignisse etc.)
- Gelegenheiten und Räume suchen, wo Menschen ihre Ideen einbringen und sich entfalten können
- Ideen entwickeln, wie wir Menschen in den Gemeinden für die Sache der Allianz begeistern können

Was wünschen wir uns von der Person, die die Stelle ausfüllt?

Persönlichkeitsprofil:

- Leidenschaft - für die Anliegen der evangelischen Allianz
- Kontaktstärke - kann gut auf Menschen zugehen und in Resonanz treten (altersübergreifend)
- Offenheit und zugewandte Neugier - kann gut zuhören und zeigt echtes Interesse für die Ideen anderer
- Hartnäckigkeit / Ausdauer / Frustrationstoleranz - gibt nicht auf, geht nach, kann nachhaken und dicke Bretter bohren

- Netzwerktalent (Spin-Doctor): spürt, wo sich etwas bewegt und bringt Menschen zusammen, die gemeinsam Wirkung entfalten
- Begeisterungsfähigkeit - kann positiv kommunizieren, Menschen für etwas begeistern, ist mitreißend und gewinnend
- Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit - kann gut ordnen und sorgt für Struktur und Übersicht. Kann liefern.

Kompetenzen:

- Sicherer Umgang mit elektronischen Werkzeugen und sozialen Medien - MS Office

Welcher zeitliche Aufwand ist mit der Stelle verbunden?

Unsere Erwartung an den / die Stelleninhaber/in liegt bei einem Zeitaufwand von 8 – 10 Wochenstunden bei freier Zeiteinteilung. Wie das genau zu organisieren ist, wird im Einzelfall zwischen den Parteien abgesprochen.

Anfragen / Bewerbungen bitte per E-Mail an:

info@ev-allianz-hanau.de



Seelsorgetag Rhein-Main 2020

Samstag, 12. September
9.30 - 14.00 Uhr

„Vergebungs- und Versöhnungsprozesse in Beratung, Psychotherapie und Seelsorge“

Referent: Jens Mankel

Diplom-Theologe und Pastor (Freie ev. Gemeinde), Gestalttherapeut und Heilpraktiker, Referent für Seelsorge und Psychologie in Elstal



In Seelsorge, Beratung und Psychotherapie sowie im Miteinander der Gemeinde spielen erlittene Beziehungsverletzungen eine große Rolle. Der christliche Glaube enthält wichtige Ressourcen für Vergebung und Versöhnung, die zunehmend auch in der Psychotherapie entdeckt werden. Aber wie kann verantwortlich und angemessen damit umgegangen werden? Wie geschieht Vergebung „von Herzen“ (Matth. 18 35), wie wirkliche und heilsame Versöhnung? Dazu gehören

innerseelisch und zwischenmenschliche Prozesse, denen wir biblisch-theologisch, psychologisch und seelsorglich nachgehen werden.

Eingeladen sind Gemeindeleitungen, Mitarbeiterkreise, Seelsorger, Berater und Interessierte.

Beginn:

9.30 Uhr mit Stehkaffee

Vormittags: Referat

Das gemeinsame Mittagessen muss leider entfallen (bitte bringt für euch mit, was ihr braucht).

Wasser in kleinen Flaschen gibt es vorort inklusive.

Veranstaltungsort:

EFG Bad Homburg

Sodener Straße 11

61350 Bad Homburg

Tel. 06172 1770334

Kostenbeitrag: 15,- €

Es folgt eine Rechnung, dann den Betrag bitte unbedingt überweisen. Am Seelsorgetag wird kein Bargeld entgegengenommen.

Anmeldung:

Zur besseren Planung benötigen wir eine Anmeldung bis zum 5. September über die Webseite des Landesverbandes:

www.hessen-siegerland.de



Es geht weiter bei Projekt Two-Five

Neuigkeiten von dem Schulprojekt in Uganda, das wir als Gemeinde unterstützen.

Salam Takum - Seid begrüßt

Corona hat dieses Jahr einiges durcheinander gebracht, wie in der ganzen Welt auch hier in Uganda! Die Fallzahlen sind in Uganda im internationalen Vergleich weiterhin gering, es gibt insgesamt bisher weniger als 1200 Krankheitsfälle und zwei Todesfälle. Einige Beschränkungen sind inzwischen aufgehoben worden, z.B. ist öffentlicher und privater Transport mit Einschränkungen wieder erlaubt und Läden sind fast alle wieder geöffnet. Gottesdienste und Versammlungen jeglicher Art bleiben aber verboten. Die Grenzen sind auch weiterhin auf unbestimmte Zeit außer für Güter und Sonderflüge geschlossen.

Unsere Arbeit ist auch noch sehr eingeschränkt, da Schulen auch weiterhin geschlossen bleiben müssen und wahrscheinlich erst nächstes Jahr wieder eröffnet werden.

Vielleicht fragt ihr euch, was machen sie denn jetzt? Wir haben unsere Kreativität eingesetzt, Gott vertraut und trotzdem in verschiedenen Weisen versucht, unser Ziel, Menschen hier in Uganda ein selbstständiges, erfülltes Leben zu ermöglichen, zu erreichen!

Unsere Backkurse sind sehr beliebt

Einer dieser Wege sind Mini-Backkurse. Das sind sechstägige Kurse für eine kleine Gruppe von fünf bis sechs Personen, in denen die TeilnehmerInnen lernen, einfache aber leckere Backwaren herzustellen. Bisher haben wir vier Kurse abgehalten, mit großem Erfolg. Mehrere der Teilnehmerinnen haben sofort angefangen, das Gelernte umzusetzen und verdienen durch einen Straßenverkauf bereits Geld. Da die wirtschaftliche Lage auf Grund der Corona Beschränkungen hier das Überleben für Viele sehr schwierig gemacht hat, ist es sehr wichtig, sich mit wenig Kapital selbstständig etwas verdienen zu können. Einer dieser Kurse kostet nur ca. 50 Euro und kann eine positive Auswirkung auf eine ganze Familie haben.

Landwirtschaft

Wir investieren jetzt auch sehr viel Zeit und Energie in den Gemüseanbau. In dieser ungewissen Zeit, in der es schwer ist zu wissen, welche Folgen kommen werden, versuchen wir ein gutes Beispiel zu sein für die Leute um uns herum. Um unabhängiger zu sein von der wirtschaftlichen Situation kann es sehr helfen, sein eigenes Essen anzubauen. Dabei haben wir viel Freude an der Arbeit und versuchen viele Wege und Möglichkeiten, Pflanzen anzubauen. Mit Plastikflaschen oder alten Autoreifen oder einfachen Holzge-



stellen, damit man in die Höhe bauen kann und so doch mehr Platz hat als man denkt. So können auch Familien, die keine große Anbaufläche haben, einiges an Gemüse anbauen. Unsere Gemüsefarm hat auch großes Interesse geweckt und wir sind erstaunt, wie viele Leute kommen um sich die Innovationen anzuschauen. Darunter sind lokale Regierungsvertreter, Vertreter von anderen Distrikten und andere Missionare und Organisationen.

Es wird wieder gebaut!

Viel Arbeit hat unser Vorstand dieses Jahr in einen Antrag bei der Schmitzstiftung gesteckt. Und nicht umsonst! Im Juni haben wir die Zusage bekommen für finanzielle Mittel um ein richtiges Schulgebäude im Rhino-Camp Flüchtlingslager zu bauen. Zu Beginn waren dort nur Holzkonstruktionen erlaubt, da jegliches Gebäude wieder abbaubar sein sollte. Mittlerweile haben sich die Regelungen aber geändert und wir können ein richtiges Gebäude bauen. Das ist auch gut so, da das Holz hier sehr von Termiten angegriffen ist und man die Holzstämmen jährlich austauschen muss um einen Einsturz zu vermeiden. Der Bau hat Mitte Juli begonnen und wir hoffen, das Gebäude im September fertig zu stellen. Wir möchten uns an dieser Stelle auch nochmal herzlich bei der Schmitzstiftung bedanken und hoffen, dass in diesem neuen Schulgebäude viele Menschen ihr Wissen und Können erweitern.

Es gibt Neuigkeiten!!

Zum Schluss noch einige persönliche Neuigkeiten: Es ist zweimal Nachwuchs auf dem Weg! Judith und Mac John erwarten Anfang Dezember ihr zweites Kind, und Damaris und Daniel Ende Januar.

Beide Paare haben vor, in den nächsten Monaten nach Deutschland zu reisen, was sich diesmal durch geschlossene Grenzen schwieriger darstellt. Die Sonderflüge, die immer wieder für Ausländer organisiert werden, sind fast dreimal so teuer wie normale Flüge. Außerdem ist das Schengengebiet für die meisten Drittstaaten noch gesperrt und Mac John und Daniel brauchen deswegen nationale Visa, die komplizierter sind und länger dauern.

Dafür brauchen wir eure Gebete und falls jemand konkret für die Flüge spenden will, ist das auch sehr hilfreich (einfach im Verwendungszweck angeben).

Nicht nur jetzt, aber gerade in Zeiten wie diesen, sind wir auf regelmäßige Unterstützung angewiesen. Wir möchten niemanden unserer Mitarbeiter entlassen müssen. An jedem Job hängt eine Existenz, eine Familie! Gemeinsam können wir Menschenleben verändern und Hoffnung bringen! Auch in Zeiten der Krise!

Ihr Project Two-Five Team



Systematiker der Wirklichkeit

Vor 250 Jahren wurde der Philosoph Hegel geboren

Der Entwurf des letzten großen philosophischen Systems stammt aus der Feder eines Nachtarbeiters. Der Philosoph und Liebhaber der griechischen Antike Georg Wilhelm Friedrich Hegel gibt dafür folgende Begründung: „Erst in der Dämmerung beginnen die Eulen der Minerva ihren Flug.“

Vor 250 Jahren, am 27. August 1770, wurde er in Stuttgart geboren. Es dauert lange, bis Hegel seine Gedanken reif für die Öffentlichkeit hält. Der ehemalige Student der evangelischen Theologie und Philosophie ist ein langsamer und zäher, aber in der Tiefe bohrender Denker. Innerhalb von nur 13 Jahren entfaltet er an der Berliner Universität eine Lehrtätigkeit, die ihn zu dem herausragenden Philosophen des 19. Jahrhunderts macht. Am 14. November stirbt Hegel im Alter von 61 Jahren überraschend an der Cholera. Seine Philosophie aber wirkt über seine Schüler Karl Marx und Friedrich Engels bis in die heutigen politischen Verhältnisse.

Die von ihm entwickelte dialektische Methode besagt, dass gegensätzliche Größen (These und Antithese) einander nicht ausschließen müssen, sondern in einer „goldenen Mitte“ (Synthese) aufgehoben werden. Entdeckt hat Hegel dieses dialektische Prinzip an der Liebe.

Da gibt es den Liebenden, der sich selbst bejaht und - formal gesprochen - die These setzt. Um den Geliebten lieben zu können, muss der Liebende aus sich selbst hinausgehen, sich selbst verneinen. Das ist die Antithese. Zu ihrer Erfüllung kommt die Liebe aber erst in der Synthese.

Der Philosoph geht sogar so weit, selbst Gott nach diesem Strukturprinzip zu verstehen. Gott, der die Welt geschaffen hat, überlässt die Schöpfung nicht sich selbst, sondern geht in die Schöpfung ein und entwickelt sich als „der Weltgeist“ oder „die Vernunft“ immer weiter. In diesem Sinne kann Hegel sagen, dass alles, was vernünftig ist, auch wirklich ist.

Kritikern, die ihn auf die Widersprüche zwischen der Wirklichkeit und seinem System aufmerksam machten, soll Hegel geantwortet haben: „Umso schlimmer für die Wirklichkeit.“ Tatsächlich liegt Hegels Philosophie ein nahezu naiver Fortschrittsglaube zugrunde. Wie selbstverständlich geht er davon aus, dass mit ihm und seiner Zeit die Weltgeschichte einen absoluten Höhepunkt erreicht habe. Trotz aller Schwächen: Wer heute Philosophie treiben möchte, um nach der Wahrheit und dem Sinn des Lebens zu fragen, kommt an Hegel nicht vorbei.

Reinhard Ellsel



Neues aus unserem Bund

Die folgenden Nachrichten sind dem Newsletter BUND kompakt entnommen.

Hilfe für mangelernährte Kinder in Garoua

Unsere Missionarin in Kamerun, Sarah Bosniakowski, hat gute Nachrichten aus dem „Krankenhaus der Hoffnung“ in Garoua: Die offiziellen Behörden haben das Krankenhaus zum Zentrum für mangelernährte Kinder hochgestuft. Das ist eine wichtige Errungenschaft für die Klinik und eine große Anerkennung des Engagements der medizinischen Fachkräfte vor Ort. Mittlerweile erhalten 40 bis 50 mangelernährte Kinder pro Woche eine Mischung aus Erdnusspaste und Maisbrei. Die Arbeit dort entwickelt sich trotz der Corona-Pandemie positiv weiter. Das Team vom „Krankenhaus der Hoffnung“ steht beispielhaft für die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von EBM International, die in dieser Krise weltweit einen Riesenunterschied im Leben von unzähligen Menschen machen.

Aussendungsfeier 2020 in Elstal

Die diesjährige Aussendungsfeier der Absolvierenden der Theologischen Hochschule Elstal fand am Samstag, den 18.07.2020, in einem anderen Setting als gewohnt statt: Mit Abstand, viel frischer Luft und bei herrlichem Wetter feierten wir den Aussendungs-gottesdienst auf der Wiese neben der

Hochschule. Trotz der Corona-Einschränkungen konnten so die insgesamt 13 Absolvierenden in einem feierlichen Rahmen von der Hochschulgemeinschaft gesegnet und in ihre zukünftigen Dienstbereiche ausgesendet werden. Die Aussendungsfeier bestand aus einer bunten Mischung aus Vortragsliedern, Reden, Grußworten und Segensgebeten. Nicht nur die Absolventinnen und Absolventen wurden gesegnet; die Studierenden sprachen den Dozierenden und Mitarbeitenden der Theologischen Hochschule ein großes Dankeschön für die vergangenen Jahre aus und segneten sie ebenfalls mit einem Gebet. Dank der guten Arbeit der Techniker konnte die Feier live übertragen werden, so dass Familienangehörige und Freunde sowie die Studierenden, denen es nicht möglich war, vor Ort zu sein, dabei sein konnten.

Akademie Elstal online

Veranstaltungen der Akademie Elstal gibt es nicht nur in Elstal oder vor Ort in den Gemeinden, sondern auch online. Zum Beispiel „Akademie im Gespräch online“, ein Format, das wir in der Coronakrise entwickelt haben und das sich großen Zuspruchs erfreut. Mitschnitte der Beiträge von „Akademie im Gespräch online“ könnt Ihr jetzt auf unserer Internetseite anschauen. (<https://www.befg.de/bildung-beratung/akademie-elstal/start/>)



materialdownloadpublikationen/videobeitraege/) Dort findet Ihr auch die Vorträge der Referentin und der Referenten des Seminars für farsisprachige Mitarbeitende. (<https://www.befg.de/aktuelles-schwerpunkte/nachrichten/artikel/reich-gottes-kirche-gemeinde/>) Und bald werden noch weitere Videomitschnitte hinzukommen. Schaut also gerne öfter mal vorbei.

Neue Perspektiven auf die Taufe

Die Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) und die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) trafen sich vom 6. bis 7. März in der Theologischen Hochschule Reutlingen zum Erfahrungsaustausch über die Taufe. Dabei wurden bei dem bisher trennenden Thema der Taufe Impulse zur Versöhnung gesetzt. „Es ist eine Tagung von einer gewissen kirchengeschichtlichen Dimension“, begrüßte Roland Gebauer, der Rektor der Theologischen Hochschule Reutlingen, die Vertreterinnen und Vertreter der VEF und der EKD. Denn „über lange Zeit hinweg haben Freikirchen und Landeskirchen beim Thema Taufe einen Schwerpunkt auf die Differenzen im Lehrverständnis gelegt und an der Taufe grundlegende Unterschiede ihres

Glaubens- und Kirchenverständnisses festgemacht.“ Daraus ergab sich für die Tagung die Frage, inwieweit ein nicht exklusives Verständnis der eigenen Taufpraxis möglich ist. Die Rückfragen und Diskussionen verdeutlichten, dass es denkbar schwierig ist, dass die VEF-Kirchen die Säuglingstaufe als eine gültige Form der Taufe anerkennen und dass die EKD und EmK die „Wiedertaufe“ nicht kategorisch ablehnen. Miteinander Taufe erleben – Wie geht das? Es wurden dazu einige Modelle vorgestellt, wie Taufe ohne Lehrkonsens denkbar sein könnte. VEF-Präsident Christoph Siba resümierte beim Abschlusspodium: „Diese Tagung ist ein absichtsvolles Zeichen des Miteinanders zwischen der EKD und den in der VEF zusammengeschlossenen protestantischen Kirchen.“

Neues Corporate Design des Bundes

Unser Bund hat seit heute ein neues Corporate Design (s.u.). Ein neues Baptistenlogo bildet zusammen mit dem bereits bestehenden Logo des ChristusForums Deutschland das neue Erscheinungsbild des BEFG. Beide Konfessionsgruppen werden so auf den ersten Blick sichtbar.

**Bund
Evangelisch-Freikirchlicher
Gemeinden**
in Deutschland K.d.ö.R.





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Das Wunder des Senfkorns

Meine große Schwester Miriam und ich, wir dürfen im Garten ein Beet anlegen. Aber Miriam sagt, ich sei noch zu klein! Sie

besetzt das ganze Beet mit ihren Salatsetzlingen. „Und aus deinen Mini-Samen wird bestimmt nichts!“, sagt sie und pustet mir die Senfkörner von der Hand. Aber ich lasse mich nicht klein kriegen. Ich merke mir genau, wo die Samen in die Erde gefallen sind, und

gieße sie jeden Tag. Nach mehreren Wochen und Monaten ist ein großer Senfstrauch daraus geworden. Sogar ein Vogel nistet darin. Meine Schwester Miriam staunt!



Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte: Bald nehmen die Erbsen das Wasser auf und vergrößern sich dabei. Weil dann zu wenig Platz für alle in dem Becher ist, purzeln einige von ihnen oben über den Rand.



Rätsel: Wie viele Menschen hat Jesus mit ein paar Fischen und Broten satt machen können?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Anzahl: 2





Gemeindetermine

Veranstaltungen in unserem Gemeindehaus

Gottesdienste finden jeden Sonntag in unserem Gemeindehaus statt
Sie werden live übertragen:

1. Du rufst die Seite für den Live Stream bei YouTube auf:
<https://www.youtube.com/c/BaptistenHanau>
2. Vor Beginn des Gottesdienstes siehst du ein Wartebild.
3. Pünktlich zum Start des Gottesdienstes geht es dann los.

Achtung Änderung:

Der **Bibelgesprächskreis** findet ab September immer am Mittwoch statt, die Uhrzeit bleibt die gleiche. Neues Thema ist „Die Offenbarung“.

Die **JuHus** finden wieder alle 14 Tage am Freitag statt

SEPTEMBER

06.	SO	10.30	Open-Air-Gottesdienst im Hanauer Tiefgarten mit Anmeldung (mehr auf Seite 5)
12.	SA	9.30	Seelsorgetag in Bad Homburg (mehr auf Seite 11)
27.	SO	10.00	Erntedank-Gottesdienst
30.	MI	19.30	Gemeindeleitung

OKTOBER

11.	SO	14.00	Landesverbandsrat in Gießen
12.-16.			Feriensportarena (mehr auf Seite 7)
31.	SA	14.30	Tassengeschichten



Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

Wegen Corona finden zurzeit nicht alle Veranstaltungen statt.

SONNTAG

- 9.15 Gebetskreis
- 10.00 Gottesdienst - jeden 1. SO Abendmahl
- 10.00 Kindergottesdienst

MONTAG

- 19.30 Blaues Kreuz

DIENSTAG

- 10.30 Senioren-Bibel-Kreis - 14-tägl.
- 19.00 Gebetskreis - 14-tägl.

MITTWOCH

- 19.00 Offene Bandprobe - jeden 1. MI im Monat
- 19.30 Bibelgespräch

FREITAG

- 18.30 JuHus: Jugendgruppe für 13- bis 18-Jährige - 14-tägl.

SAMSTAG

- 9.45 Markteinsatz der Ev. Allianz - jeden 2. SA im Monat

Hauskreis Wunderlich Kontakt: 06023 85 44 Termine nach Vereinbarung



Sonnenblumen,
zum Beispiel -
Gesät: Ein Korn
Geerntet: Ein Wunder

Tina Willms



Kontakt

Baptisten-Gemeinde Hanau

Am Frankfurter Tor 16

63450 Hanau

URL: www.baptisten-hanau.de

Pastoren

Deborah und Daniel Storek

Tel. 06181/4 28 88 31 und 4 28 88 30

Email: Pastorat@baptisten-hanau.de